

WWW.GJW.DE



DAS NEUE „JEDE MENGE TÖNE“ - IHR SEID GEFRAGT

Bausteine für eine Gruppenstunde
zur Mitgestaltung des neuen Liederbuchs

Einführung

Einige von euch haben es vielleicht schon bemerkt: „Jede Menge Töne“ (JMT), das Kinder-, Jungschar-, Pfadfinder-Liederbuch aus dem Gemeindejugendwerk, ist so gut wie vergriffen. In einigen GJW-Landesgeschäftsstellen gibt es noch einige Restexemplare, dann ist Schicht im Schacht.

Zeit, über ein neues Liederbuch nachzudenken! Das haben wir getan – und sind mitten in den Vorbereitungen für ein neues „Jede Menge Töne“, das im Herbst 2012 erscheinen soll. Doch dafür brauchen wir eure Mitarbeit!

Mit diesen Bausteinen für eine Gruppenstunde zur Mitgestaltung des neuen Liederbuchs möchten wir euch die Möglichkeit geben, an der Neugestaltung von „Jede Menge Töne“ mitzuwirken und auch die Kinder in euren Gruppen dabei mit einzubeziehen.

Ihr könnt **Liedvorschläge** machen, an einem **Song Contest** teilnehmen und **eigene Beiträge zur Gestaltung des Liederbuchs** einreichen. Die besten Ideen werden wir aufgreifen und im neuen „Jede Menge Töne“ berücksichtigen.

Außerdem findet ihr in Kürze auf der Homepage des Gemeindejugendwerks (www.gjw.de) die **vorläufige Liedauswahl** des neuen Liederbuchs und könnt dort für eure Lieblingshits voten.

Wir würden uns freuen, wenn viele von euch diese Möglichkeiten nutzen und so mit dafür sorgen, dass das neue „Jede Menge Töne“ genauso zu unserem gemeinsamen Kinder-, Jungschar-, Pfadfinderliederbuch wird, wie das alte „Jede Menge Töne“ das in den vergangenen 11 Jahren gewesen ist.

Schickt das, was ihr mit den Kindern in euren Gruppen erarbeitet so wie eure eigenen Ideen bis zum 28. Februar 2012 an Kerstin Geiger (kgeiger@baptisten.de oder Julius-Köbner-Str. 4, 14641 Wustermark).

Das sind mögliche Aktionen, die ihr in eurer Gruppe durchführen könnt:

1. Liedvorschläge

Welche TOP 10 aus „Jede Menge Töne“ müssen im neuen Liederbuch unbedingt wieder drin sein? Welche TOP 3 habt ihr als Neuvorschläge?

2. Song Contest

Schreibt als Gruppe oder Einzelpersonen ein eigenes Lied! Die besten fünf bis zehn Vorschläge finden einen Platz im neuen Liederbuch.

3. Gebete, Gedichte, Witze, Geschichten, Bilder, Fotos ...

Schickt uns eure Werke, die zu einzelnen Liedern passen. Auch davon werden wir die besten veröffentlichen.

Im Folgenden findet ihr einige Bausteine für Aktionen in euren Gruppenstunden, die ihr als Grundlage für die Beteiligung am neuen Liederbuch nutzen könnt.

Julia Stiegler / Kerstin Geiger



Baustein 1: Liedvorschläge

Einstieg: Lied-Andacht

Macht einen Liedtext zum Thema eurer Andacht. Hier bieten sich zum Beispiel Lieder an, die gern gesungen werden oder auch in englischer Sprache sind, um das Lied mit den Kindern bewusster zu singen, indem man dazu Fragen stellt, Hintergründe erklärt, Geschichten erzählt.

Beispiel: Lied-Andacht zu „Dip, dip / Who Put the Grace in the Grace“ (JMT 32)

Fünf Schüsseln, beschriftet mit den Wörtern „Essen“, „Gnade“, „Hoffnung“, „Liebe“ und „Glaube“, stehen auf einem Tisch. Unterschiedliche Menschen kommen zur Tür herein und füllen sich pantomimisch aus den Schüsseln die Hände. Jedes Mal „friert“ die Person währenddessen ein, bewegt sich also nicht mehr.

Frage an die Kinder: Wieso nimmt er/sie sich etwas daraus? Hast du eine Idee, in welcher Situation jemand sein könnte, der davon etwas braucht? Kinder nennen ihre Ideen. Wenn ihnen nichts einfällt, kann man die Personen interviewen.

Dann geht der/die Mitarbeitende zu den Schüsseln und bleibt dort fragend stehen. „Hier in die Essens-Schüssel kann ich etwas nachfüllen (Essen auffüllen), bei den anderen nicht. Hat jemand eine Idee, woher das kommt?“

Die Kinder beantworten die Frage. Der/Die Mitarbeitende erzählt, dass es jemanden gibt, der den Menschen Glaube, Liebe, Hoffnung und Gnade gegeben hat, und erzählt von Jesus Christus. Und/Oder die Kinder überlegen, wie es sein könnte, Jesus zu treffen und ihm die Hand zu geben. Ihr könnt auch mit den Kindern in der Bibel Geschichten von Jesusbegegnungen lesen, in denen er Glaube, Liebe, Hoffnung weitergegeben hat.

Zum Abschluss wird das Lied gemeinsam übersetzt und gesungen.

TOP 10 ermitteln: 1-2-4-8, eine Gruppen-Hitliste wird erstellt

Jedes Kind schreibt seine drei Lieblingslieder aus „Jede Menge Töne“ auf eine Karte und trifft sich dann mit einem Nachbarn oder einer Nachbarin. Die beiden vergleichen die Lieder und schreiben sie gemeinsam auf eine neue Karte. Dann treffen sie sich mit einer anderen Zweiergruppe und schreiben gemeinsam ihre Lieblingslieder auf eine weitere Karte. Nun treffen sich zwei Vierergruppen und so weiter ... Je nach Gruppengröße geht das Spiel weiter, bis die Gesamtgruppe in zwei Teilgruppen zusammen sitzt.

Aufgabe: Jede Gruppe darf nur zehn Lieder auf ihrer Liste stehen haben.

Aus den beiden „TOP 10“-Listen wird nun eine gemeinsame erstellt, indem alle 20 Lieder aufgeschrieben werden und jedes Kind drei Lieblingslieder mit einem Strich oder einem Klebepunkt kennzeichnen darf.

TOP 3 der Neuvorschläge

Vielleicht singt ihr als Gruppe nicht nur aus „Jede Menge Töne“!? Tragt eure Lieblingslieder zusammen. Welche drei sollen unbedingt in das neue Liederbuch rein?

Schreibt die Titel aller Lieder jeweils auf ein Blatt Papier und legt diese im Raum aus. Dann macht ihr Musik an. Die Kinder laufen währenddessen durch den Raum. Wenn die Musik verstummt, läuft jedes Kind schnell zu seinem Lieblingslied Nummer eins. Wo die meisten Kinder stehen, ist TOP 1. Wenn mehrere Lieder die gleiche Stimmenzahl haben, werden alle anderen Lieder außer Acht gelassen und nur noch diese Lieder durch Zulauf gewertet. Spielt so viele Runden, bis ihr eure TOP 3 habt!

Schreibt beide Listen auf und schickt sie an Kerstin Geiger (kgeiger@baptisten.de).



Baustein 2: Song Contest

Einstieg

- Denkt euch eine Andacht zu den Psalmen als „längstem Lied der Welt“ aus oder macht eine Lied-Andacht (siehe Baustein 1).
- Überlegt gemeinsam: Was kann mit einem Lied besungen werden? Beispiele: Geschichten, Gebete, Witze, Streit, Freundschaften, Spaß, Feste, Abend, Morgen ... – eigentlich so gut wie alles.
- Singt verschiedene Lieder und sammelt jeweils auf einem Bogen Papier, welches Thema sie haben und in welche Kategorie sie fallen.

Wie schreibt man ein eigenes Lied?

Man braucht dazu ein paar Menschen, die Lust haben, sich ein Lied auszu-denken – nicht zu viele! –, einen Stift, Papier, eine Gitarre oder ein Klavier und eventuell eine Bibel. So könnte es ablaufen:

Das Thema

Zuerst sollte man sich überlegen, was für ein Lied man erfinden will: ein Spaßlied, ein Lied über Freundschaft oder über eine Person, einen Dank an Gott, einen Psalm ...

Der Text

Dann denkt man sich einen Text aus. Vielleicht fallen euch dabei schon eine Textzeile oder zwei Sätze ein, die das alles zusammenfassen oder bei denen es Sinn macht, dass sie sich wiederholen – die kann man als Refrain nutzen. Es erleichtert das Texten und Finden einer Melodie ungemein, wenn man Reime benutzt und erst einmal mit einem kurzen Textabschnitt anfängt.

Die Melodie

Eine Melodie zu einem Text zu finden, ist wirklich schwer. Wenn ihr jemanden habt, der/die Gitarre oder Klavier spielen kann, dann spielt er/sie ein paar Akkorde, während ihr versucht, den Text in Tönen dazu zu singen, bis jemand eine gute Idee oder den Teil davon hat.

Man kann diese Melodie dann noch gut verändern oder genauer machen, wenn man sie schnell auf Notenpapier aufschreibt. Wenn ihr das nicht selber könnt, sucht euch jemanden dafür. Benutzt dann aber unbedingt ein Aufnahmegerät, damit eure schöne Melodie nicht verloren geht.

Oft dauert es eine ganze Weile, bis man zufrieden ist. Auf jeden Fall sollten die Akkorde und die Melodie zum Inhalt passen, also z.B. schnellere, hinauf und hinunter hüpfende Töne und Dur-Akkorde zu einem fröhlichem Inhalt usw. Eine fröhliche Melodie macht einen traurigen Text ungläubwürdig und anders herum genauso.



Oder doch erst die Melodie ...

Eine andere Möglichkeit ist es, sich zuerst eine Melodie auszudenken und dann dazu einen Text vor sich hin zu singen, bis er einem gefällt. Allerdings ist das umso schwieriger, je mehr Personen beteiligt sind (außer es gibt schon eine tolle Melodie). Viel Geduld und Spaß dabei!

Übungen dazu

1. Nehmt irgendeinen Text, zum Beispiel die Beschreibung eines Taschenlampen-Batterie-Wechsels, und singt diesen auf die Melodie eines beliebigen Liedes.
2. Spielt ein Lied und denkt euch zu dieser Melodie spontan einen neuen Text aus. Am besten bestimmt ihr vorher ein gemeinsames Thema, zum Beispiel „Zeltlager“, „große Pause“ oder Ähnliches.

Baustein 3: Gebete, Gedichte, Witze, Geschichten, Bilder, Fotos ...

Nehmt eure „TOP 10“-Liste aus „Jede Menge Töne“ und überlegt euch zu den einzelnen Liedern, was dazu passen könnte.

Beispiele:

- Schreibt in wenigen Sätzen ein Erlebnis auf, das zu einem Lied passt, oder eine Situation, in der ihr dieses Lied gesungen habt.
- Schreibt ein Gebet, das zu einem Abend- oder Morgenlied passt, ein Dankgebet oder ein Gebet in einer bestimmten Situation, von der das Lied handelt (z.B. „sich vertragen“).
- Formuliert einen Gedanken oder Wunsch, der euch zu dem Lied einfällt.
- Kennt ihr ein Spiel, das man dazu spielen kann?
- Macht ein Foto, auf dem man euch beim Singen eines Liedes sieht oder wie ihr etwas aus dem Lied nachstellt. Das Bild sollte eine Mindestauflösung von 300 dpi haben. Bitte achtet darauf, dass alle Eltern mit der Veröffentlichung des Bildes einverstanden sind!
- Malt/Gestaltet ein Bild, das zum Lied passt.
- Kennt ihr einen Witz, der zum Thema des Liedes passt?
- Denkt euch selbst Bewegungen zu einem Text aus, die andere nachmachen können.

**Die besten Ideen werden im neuen Liederbuch veröffentlicht!
Einsendeschluss ist der 28. Februar 2012.**

Impressum

Gemeindejugendwerk des Bundes Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden
in Deutschland K.d.ö.R.

Julius-Köbner-Str. 4 • 14641 Wustermark
Fon: 033234-74-118 • Fax: 033234-74-121
E-Mail: gjw@baptisten.de • Homepage: www.gjw.de

Verantwortlich für den Inhalt: Julia Stiegler / Kerstin Geiger

Layout: Volkmar Hamp

Fotos: miss.sophie (Seite 2), Mia11 (Seite 3) mentaldisorder (Seite 4) /
alle photocase.com